

Öffentliche Sitzung

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 2. März 2021 wurde die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung einstimmig genehmigt.

Herr Ledermann vom Ingenieurbüro Ledermann erläuterte den aktuellen Verfahrensstand zum Breitbandausbau. Für die Ortschaften Friesheim bis Eltheim soll flächendeckend ein Glasfaserausbau stattfinden. Die Investitionskosten belaufen sich im Bundesförderprogramm für die Gemeinde Barbing auf 4.464.275 Euro. Der Bund fördert den Breitbandausbau mit 50 Prozent und das Land mit 30 %. Somit würden auf die Gemeinde Barbing 892.856 Euro an Eigenmitteln entfallen. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dass das IB Ledermann die nächsten Schritte im Rahmen des Förderprogramms einleiten soll. Die Kanzlei Ruhrmann Rechtsanwälte aus Neuötting wird mit der juristischen Begleitung beauftragt.

Folgenden Bauvorhaben wurden einstimmig zugestimmt: Neubau eines Kälberstalles in Eltheim, Einfamilienhaus in Unterheising, Einfamilienhaus mit Doppelgarage in Sarching, Pool mit Überdachung in Sarching, Gartensauna mit Gartendusche und Terrasse in Friesheim. Der Bauantrag zum Anbau mit Wohnnutzung (10 neue Wohneinheiten) an ein bestehendes Gebäude in Barbing wurde einstimmig abgelehnt.

Der Planentwurf für den Bebauungsplan „Friesheim – Ortseingang West“ wurde einstimmig gebilligt und die frühzeitige Auslegung und Behördenbeteiligung ist durchzuführen.

Die Gemeinde Barbing hat am Klärwerk Regensburg einen Anteil von 7.000 Einwohnergleichwerten (EW). Es wird beabsichtigt die Kläranlage Auburg stillzulegen und das Abwasser der Kanalisation Friesheim bis Eltheim mit ca. 1.700 EW in der Kläranlage Regensburg reinigen zu lassen. Damit auch künftig keine Engpässe entstehen, wurde bei der Gemeinde Pentling angefragt, ob eine zeitlich befristete Überlassung von 1.500 EW zum Preis von 9 € je EW/Jahr bis 2024 möglich wäre. Ab dem Jahr 2024 soll der Ausbau zur Erhöhung der Kapazität der Kläranlage Regensburg abgeschlossen sein

und die 1.500 EW würden wieder zurück zur Gemeinde Pentling gehen. Der Gemeinderat stimmt der Vereinbarung mit der Gemeinde Pentling einstimmig zu.

Der Neuerlass der Verordnung der Gemeinde Barbing über das freie Umherlaufen von großen Hunden und Kampfhunden wurde zurückgestellt.

Die bisherige Hundesteuersatzung der Gemeinde Barbing wurde überarbeitet und an die neue Mustersatzung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, Sport und Integration angepasst. Der Gemeinderat hat die Satzung einstimmig beschlossen.

Die Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren wurde vom Bayerischen Gemeindetag neu überarbeitet und daher wurde auch die Satzung der Gemeinde Barbing aktualisiert und vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Der bestehende Stromkonzessionsvertrag zwischen der Gemeinde Barbing und der Bayernwerk Netz GmbH endet zum 31.08.2023. Die Kommune ist verpflichtet den Ablauf spätestens 2 Jahre vor Vertragsende bekannt zu machen und um neue Angebote zu werben. Lediglich die Bayernwerk Netz GmbH hat sich aufgrund der Bekanntmachung erneut beworben und legt dazu einen neuen Konzessionsvertrag vor. Der Gemeinderat bevollmächtigt einstimmig den 1. Bürgermeister zum Vertragsabschluss.

Der Stromliefervertrag für die kommunale Strombeschaffung endet am 31.12.2022. Durch den Dienstleistungsvertrag zwischen der Gemeinde Barbing und KUBUS GmbH wurde eine erneute Bündelausschreibung für die Lieferjahre 2023 bis 2025 beschlossen. Zur Wahl standen Normalstrom, Ökostrom mit Neuanlagenquote und Ökostrom ohne Neuanlagenquote. Der Gemeinderat hat mit 12 zu 9 Stimmen mehrheitlich beschlossen, dass Normal-Strom bezogen werden soll.

Herr Gemeinderat Anton Schindlbeck legte sein Amt als Gemeinderat aus persönlichen Gründen nieder. Er war seit 2008 als Gemeinderat tätig, davon 6 Jahre als 2. Bürgermeister. Der 1. Bürgermeister bedankte sich für die jahrelange vertrauensvolle Zusammenarbeit. Der Gemeinderat stellte den Rücktritt einstimmig fest. Es wird ein Listennachfolger in den Gemeinderat nachrücken.

Beim Sitzungspunkt „Verschiedenes und Anfragen“ sprach Herr Hasbeck die Plakattierungen an Bäumen und Verkehrszeichenmasten im Gemeindegebiet an.

Nichtöffentliche Sitzung

In der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung wurde die Niederschrift der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung einstimmig genehmigt.

Der Gemeinderat bevollmächtigt einstimmig den Bürgermeister zum Abschluss eines Kaufvertrages für das landwirtschaftliches Grundstück mit der Fl.-Nr. 280 der Gemarkung Sarching.

Im Rahmen der Sanierung des Rathaus-Kellers wurde der Auftrag zur Putzrestaurierung an die Firma Prock zum Preis von 86.251,20 Euro mit 18 gegen 3 Stimmen vergeben, da diese das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.